

Semesteraufenthalt Wintersemester 2018/19 Università di Bologna

Vorbereitung

„Bella Italia“ hat mir schon früher vom Land und von den Leuten her sehr gut gefallen! Speziell für Bologna habe ich mich dann nach dem Lesen der Erfahrungsberichten über die verschiedene Universitäten in Italien entschieden. Die Erfahrungsberichte über Bologna haben bei mir den besten Eindruck hinterlassen, den ich im Nachhinein auch völlig bestätigen kann!

Für eure Bewerbung an der Uni Bologna sind keine zusätzlichen Unterlagen zu denen nötig, die ihr in dem Leitfaden vom Zibmed findet (also Learning Agreement, Grant Agreement etc.).

Ich habe alle meine Unterlagen zunächst im Zibmed eingereicht und habe dann nach nicht allzu langer Zeit per E-mail von der Uni Bologna meine Zusage bekommen. Dann müsst ihr euch einen E-mail Zugang für Bologna zulegen und euer Learning Agreement noch ein mal auf einer Internetseite für die Uni Bologna hochladen. Das wird aber alles gut in der Email erklärt die ihr mit eurer Zusage bekommt. Achtet allerdings darauf, bei dem Learning Agreement die ganzen Namen der Kurse korrekt einzutragen, die waren da wirklich sehr kleinlich. Alle Informationen zu den Kursen findet ihr in dem „course catalouge“, für den ihr auch einen Link in der Email von der Uni Bologna bekommt.

Wenn ihr euch nicht sicher seid was die Auswahl der Kurse angeht ist das gar kein Problem, ihr könnt das noch mal komplett ändern sobald ihr in Bologna seid. Mit dem ersten Learning Agreement was ihr hoch ladet ist noch nichts entschieden :)

Blockpraktika finden in Bologna generell immer vormittags (8-13 Uhr) und immer zweiwöchig statt. Die Vorlesungen sind dann entsprechend nachmittags, meistens ab 14 Uhr bis 18 Uhr. Das Semester ist also nicht wie bei uns aufgeteilt, sondern Blockpraktika und Vorlesungen finden gleichzeitig statt.

Die uni Bologna verlangt von euch ein ärztliches Gesundheitszeugnis mit Impfnachweisen.

Zur Wohnungssuche

Die Wohnsituation in Bologna ist wirklich katastrophal! Ich würde wirklich jeden empfehlen sich auf jeden Fall vor der Ankunft schon um eine Wohnung zu kümmern! Und eventuell auch schon vorher vielleicht mal für ein paar Tage nach Bologna zu fliegen um sich

Wohnungen anzugucken. Es gibt einige Facebook Gruppen die sehr hilfreich sind (Bologna in affitto und die Erasmus Gruppen für Bologna). Die Zimmer die hier angeboten werden sind häufig Doppelzimmer. Einzelzimmer im Zentrum der Stadt sind wirklich sehr schwer zu bekommen, bzw. auch sehr teuer. Wenn ihr innerhalb der Stadtmauer wohnen möchtet, kostet ein Doppelzimmer zwischen 300 und 400 Euro. Es ist aber auch nicht schlecht sich im Osten der Stadt, außerhalb der Stadtmauern umzuschauen. Dann wohnt ihr zwar etwas weiter vom Stadtzentrum entfernt, aber zumindest nah an der Uni. Ich hatte Glück und habe vorher was über Facebook gefunden, war allerdings auch in einem Doppelzimmer, was für die Zeit aber auch ganz lustig war.

Sprachkenntnisse

Für den Studiengang Medizin verlangt die Uni Bologna offiziell einen Nachweis von B2 in italienisch, allerdings habe ich kaum jemanden getroffen, der das tatsächlich erfüllt hat. Da der komplette Studiengang jedoch auf italienisch ist und natürlich auch die Blockpraktika, ist es sinnvoll zumindest ein bisschen italienisch zu sprechen. Ich persönlich konnte wirklich so gut wie gar kein italienisch als ich hin bin und es hat auch alles geklappt. Ich habe auch einiges gelernt in der Zeit, würde jedoch rückblickend sagen, ich hätte mir das Leben deutlich leichter gemacht, wenn ich zumindest ein bisschen was gekonnt hätte am Anfang.

Auslandsaufenthalt

Sobald ihr in Bologna angekommen seid, müsst ihr ein mal in das international office und euch dort registrieren. Damit bekommt ihr dann euren Studentenausweis und Matrikelnummer. Außerdem findet für die ausländischen Medizinstudenten auch noch eine Infoveranstaltung statt und ihr bekommt noch einen persönlichen Termin mit dem International office der Medizin. Bei diesem persönlichen Termin könnt ihr dann noch mal eurer Learning Agreement mit den Leuten vor Ort durchgehen. Das war sehr hilfreich und ihr könnt daraufhin auch eure Kurse noch mal ändern.

Studieren in Bologna

Von den Vorlesungen und den Blockpraktika war ich persönlich jetzt nicht so wirklich überzeugt. Die Vorlesungen fand ich häufig etwas langsam und langweilig und in den

Blockpraktika dürfen die Studenten wirklich praktisch gar nichts machen. Die Leute waren allerdings speziell bei den Praktika wirklich sehr nett und bemüht. Es war wirklich gar kein Problem, wenn man etwas nicht sofort verstanden hat noch mal nachzufragen.

Bei den Klausuren hatte ich Glück und hatte keine mündliche Prüfung, deshalb kann ich dazu nicht viel sagen. Es sind schon viele Prüfungen mündlich, allerdings habe ich auch von vielen gehört, dass die Dozenten hier Rücksicht auf die ausländischen Studenten nehmen. Die schriftlichen Prüfungen sind wie bei uns auch Multiple choice fragen.

Freizeit und Reisen

Ansonsten habt ihr in eurem ERASMUS Semester in Bologna garantiert sehr viel Freizeit, die man hier sehr gut in der wirklich schönen Altstadt in einem Cafè, beim shoppen oder Aperitivo trinken verbringen kann. Bologna hat kulturell und vor allem was das Essen angeht wirklich viel zu bieten und wenn es einem langweilig wird, ist man mit dem Zug innerhalb von 40min in Florenz, oder innerhalb von einer Stunde in Venedig, Verona, Ravenna... Es gibt auch die Möglichkeit, mit den Erasmus Organisationen (ESN oder ESEG) verschiedene Trips zu machen, oder die Veranstaltungen und Parties zu besuchen die sie in der Stadt organisieren.

Ende des Aufenthalts

Die Abmeldung aus Bologna war super unkompliziert, man muss einfach am Ende des Aufenthalts noch ein mal zum International office gehen. Dort gehen sie mit euch noch mal eure Kure für das Transcript of records durch. Denkt auf jeden Fall daran eure Blockpraktika noch mal extra bestätigen zu lassen, ihr bekommt dafür einen Zettel vom Zibmed.